



Beschlussauszug

aus der

2. Sitzung der Gemeindevertretung Loddin

vom 18.11.2024

Top 5 Einwohnerfragestunde I

Ein Einwohner lobt die Möglichkeit zur Nutzung des Rufbusses.

Weiter wird erfragt, warum in der Strandstraße die Anbindung zum Kanal hergestellt wurde. Es hätte eine komplette Sanierung der Kanalanlage stattgefunden, die Anbindung sei in diesem Zuge mit realisiert worden, so der Bürgermeister.

Ein Einwohner erfragt, ob es neue Information zur Grundsteuerreform gäbe. Dieses wird im Dezember zur Haushaltsberatung diskutiert werden.

Ein Einwohner sei aufgefallen, dass Pflasterarbeiten für die Tiefbauarbeiten in der Seestraße und in der Strandstraße erfolgt seien. Der Leitende Verwaltungsbeamte erklärt, dass es sich hier um eine Maßnahme des Zweckverbandes handle. Der Einwohner vertritt die Ansicht das in der Straße keine „Spannung“ mehr gegeben sei. Hier muss mit dem Zweckverband Rücksprache gehalten werden, so der Bürgermeister.

Herr Wehrmann spricht die Hundeproblematik in der Gemeinde an. Die Gemeindevertretung sollte aus seiner Sicht über eine Kurtaxe für Hundehalter nachdenken. Viele Gemeinden haben diese bereits eingeführt, wie aktuell zum Beispiel Boltenhagen. Herr Bergmann erklärte, dass bereits alle Aufwendungen in der Kurtaxe eingeflossen sind, unerheblich ob von Mensch oder Hund. Derzeit ist hier weder in der Gemeinde, noch auf der Insel keine Erhebung geplant, so Herr Werner. Herr Hagemann stellt den Antrag, dieses im entsprechenden Gremium zu beraten.

Herr Wendorf erfragt, was mit Ortsentwicklungs- und Tourismusausschuss sei. Der Ausschuss wird im Dezember seine erste Sitzung bestreiten und es werden Eckpunkte festgelegt.

Herr Bernahl geht auf die Straße zum Ausblick ein. Hier wäre eine Frau gestürzt – wer liege nun in der Zuständigkeit? Bei dieser Straße handle es sich nicht um eine gemeindliche Straße, sondern um einen privaten Anliegerweg. Folglich können Regressforderungen nur dort eröffnet werden.